

# *Feste in Osttibet*

*erstmals mit 4 (!!)* Festen:  
*Nomadenfest in Jyekundo,*  
*Nomadenfest in Litang,*  
*Klosterfest in Barkham*  
*und Schamanenfest in Repkong*



Termin: 22. Juli – 11. August 2009  
...mit Prof. Hans Först



Tibet war, bevor es von den Chinesen besetzt wurde, bedeutend größer als die Autonome Region. Es umfasste im Südosten unter dem Namen Kham große Gebiete, die heute zu den chinesischen Provinzen Szechuan und Yunnan gehören. Nördlich davon schloss sich das tibetische Amdo an. Amdo und Kham waren so unverfälscht tibetisch wie Zentraltibet. Sie waren dicht mit Klöstern besetzt, sie hatten sogar eine größere Vielfalt an religiösen Sekten.

Heute sind viele der in der Kulturrevolution zerstörten Klosteranlagen wieder aufgebaut, die Religion lebt mehr als in Zentraltibet. Zusätzlich begeistern die einzigartigen Landschaftsbilder. Während für Amdo weite, wellige Hochflächen typisch sind, sind es für Kham die tief eingeschnittenen Täler. Hier entspringen einige der mächtigsten Flüsse Asiens wie der Gelbe Fluss, Yangtse, Salween und Mekong.



Bei dieser 19tägigen Reise durch die ehemaligen Ostprovinzen Amdo und Kham erleben Sie tibetische Kultur auch abseits der üblichen Touristenrouten. Erstmals ist es uns gelungen, vier (!!)

Feste in das Programm zu integrieren. Nur bei Festen bekommt man heute noch eine Ahnung vom „alten“ Tibet. Die Nomadenfeste in Jyekundo und Litang sind die eindrucksvollsten ihrer Art, wobei vor allem der reiche Schmuck beeindruckt. Sind es in Jyekundo vor allem Bernstein und Korallen, stechen in Litang die großflächigen Golddekorationen wie auf historischen Bildern ins Auge. Dazu kommen ein Klosterfest in Barkham mit Maskentänzen und

Thankazeremonie und die einzigartigen schamanistischen Rituale im Gebiet von Repkong.

Diese einmalige Sonderreise wird von Prof. Hans Först, einem anerkannten Tibetexperten geführt (bisher erschienen: 1989 „Tibet“ Verlag Walter/Olten, 1994 „Verbotene Königreiche im Himalaya“, 1995 und 2002 Reiseführer „Tibet“, 1997 „Tibet – Mythos und Wirklichkeit“, 2003 „Tibet – Feste und Zeremonien“ alle im Verlag Weishaupt/Gnas). Dies ist die 49. Tibetreise von Prof. Först!

## JOE FAR EXPEDITIONS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR EXPEDITIONS

Charakter der Tour und Anforderungen: Diese Reise ist nur für Gäste gedacht, die keinen großen Wert auf Komfort legen und das Ursprüngliche lieben. Sie werden manchmal in eher einfachen Unterkünften übernachten (in den landesüblichen Gästehäusern können Einbettzimmer nicht immer garantiert werden). Für die oft langen Fahretappen sind Ausdauer und Durchhaltevermögen notwendig. Regenfälle und Erdbeben können die Straßen unpassierbar machen und zu Routen- und Programmänderungen führen. Die Reise erfordert daher Flexibilität und eine gewisse physische und psychische Belastbarkeit. Um die Fahrprobleme zu verringern, werden wir durchgehend Landcruiser benutzen!! Das verteuert zwar die Reise um einiges, bringt jedoch mehr Sicherheit!!

**Wichtiger Hinweis:** Feste können aus politischen oder religiösen Gründen kurzfristig verschoben werden. Das Festprogramm ist abhängig von der Witterung und von Sponsoren. Änderungen des Reiseverlaufes sind vorbehalten! Sollten aus Gründen höherer Gewalt oder behördlicher Verfügung oder aus anderen nicht vorhersehbaren Gründen Zusatzkosten auftreten, so gehen diese zu Lasten der Teilnehmer.

### Reiseverlauf:

- 1. Tag, 22.7.: Wien - Beijing**  
Flug mit Austrian Airlines nach Beijing.
- 2. Tag, 23.7.: Beijing - Xining**  
Ankunft in Beijing am Vormittag. Nachmittags Weiterflug nach Xining (2275m), der Hauptstadt der Provinz Qinghai. Übernachtung in Xining.
- 3. Tag, 24. 7.: Xining - Kumbum - Gonghe**  
Am Vormittag besichtigen wir das Kloster Kumbum, eines der 6 großen Gelugpa-Klöster und das größte in Amdo. Schon 1560 errichtete der 3. Dalai Lama an dem Ort, wo der Gründer der Gelugpa Tsongkapa geboren wurde, den ersten Tempel. Einst lebten hier bis zu 4000 Mönche. Die Anlage hat die Kulturrevolution ohne schwere Schäden überlebt. Im Zentrum der in chinesisch-tibetischer Architektur errichteten Klosterstadt steht die Große Golddachhalle mit dem 12m hohen Begräbnis-Chorten für den Begründer der Gelugpa-Lehrtradition. Nach dem Mittagessen Fahrt nach Gonghe (3100 m, 165 km). Übernachtung in Gonghe zur besseren Akklimatisierung!
- 4. Tag, 25. 7.: Gonghe - Jyekundo**  
Lange Fahrt durch Nomadenland und über den Bayanka-La (knapp 5000m) nach Jyekundo (chin. Yushu, 635 km, 3700 m). Das Bayanka-Gebirge war früher die Grenze zwischen Amdo und Kham und die Wasserscheide zwischen Yangtse (hier noch Jin sha jiang = Goldsandfluss, tibet. Dri Chu) und dem Huanghe, dem Gelben Fluss (tibet.: Ma Chu). Jyekundo, einst wichtiger Handelsplatz zwischen Xining und Lhasa, ist seit 1951 Hauptstadt der Yushu Tibetan Autonomous Prefecture mit 237 000 Menschen 121 (!) Klöstern. 3 Übernachtungen in Jyekundo. (Achtung! Während der Festtage gibt es voraussichtlich keine Einzelzimmer!)
- 5. & 6. Tag: Jyekundo**  
(26.7 u. 27.7) Vom 25.-29. Juli wird in Jyekundo das große Nomadenfest gefeiert. Zuschauer aus allen Teilen der Präfektur werden sich versammeln. Pferde- und Yakrennen, Geschicklichkeitswettbewerbe (Aufheben einer Kata vom galoppierenden Pferd, Schießen vom Pferd) und Volkstänze stehen auf dem Programm. Dazwischen werden wir das Sakya-Kloster Dondrubling (früher 1000 Mönche) hoch über der Stadt und Gyanak Mani, die größte Ansammlung von Manisteinen in ganz Tibet besichtigen.
- 7. Tag, 28.7.: Jyekundo - Manigango**  
Fahrt über den Ngamba-La (4450 m, Grenze zwischen Qinghai und Szechuan) vorbei an Sersul Gomba nach Manigango (310 km, 3200 m). Manigango liegt am Kreuzungspunkt der Straßen Chengdu-Chamdo und Chengdu-Xining. Sehr einfache Unterkunft.
- 8. Tag, 29. 7.: Manigango - Kandze**  
Bei Schönwetter machen wir einen Abstecher (2x 15 km) zum heiligen Gletschersee Yilun Lhatso, dem wahrscheinlich schönsten Bergsee Tibets, vor dem 6186 m hohen Chola Shan. Danach fahren wir – vorbei am Gelugpakloster Dargye (17. Jhdt.) und Beri – nach Kandze (84 km, 3580 m). Am späten Nachmittag besuchen wir Den-Gompa aus dem 13. Jhdt., in der die Schutzgottheit Mahakala verehrt wird. Übernachtung in Kandze.

## JOE FAR EXPEDITIONS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR EXPEDITIONS

### 9. Tag, 30. 7.: **Kandze - Nyarong**

Kandze war bis ins 17. Jhd Hauptstadt eines Bön-Königreiches. Die Stadt liegt an der legendären Teestrasse, auf der früher Yakkarawanen in Yakleder eingewickelten chinesischen Ziegeltee von Dartsedo (chin. Kangding) nach Zentraltibet transportierten. Alexandra David-Neel schreibt von Karawanen mit bis zu 2000 Yaks (1921). Kandze Gompa (Gelugpa) hoch über der Stadt wurde 1642 in der Regierungszeit des 5. Dalai Lama von den Koshot-Mongolen errichtet und hatte einst 1500 Mönche (derzeit 700 und 3 Tulkus). Entlang des Yalong fahren wir anschließend südlich nach Barshok, dem Hauptort von Nyarong (chin. Xinlong, 109km). Dieses abgelegene Gebiet war lange ein Zentrum der Bön und Nyingmapa. Während des 19. Jhd. brachte der Fürst von Nyarong weite Gebiete von Kham unter seine Herrschaft. 1865 wurde er von tibetischen Truppen geschlagen. Einige steinerne, bis zu 30m hohe Wehrtürme erinnern noch an die kriegerische Vergangenheit. Übernachtung in Nyarong.

### 10. Tag, 31. 7.: **Nyarong - Litang**

Weiter geht es nach Süden entlang des Yalong. In Pundadrang treffen wir auf den südlichen Ast des Szechuan-Lhasa - Highway. Über zwei Pässe (4320m und 4290m) geht es nach Lithang (ca. 270 km, 3900m). 3 Übernachtungen in Litang.

### 11. & 12. Tag: **Litang**

(1.8. u. 2.8.)

Das Gebiet war ursprünglich ein Zentrum der Nyingmapa und Karmapa. 1580 gründete jedoch der 3. Dalai Lama Sonam Gyatso das Kloster Litang, und damit begann die Vorherrschaft der Gelugpa, die mit Hilfe des Mongolenführers Gushri Khan im 17. Jhd. noch verstärkt wurde. Litang Chode war neben Chamdo und Kandze das einflussreichste Gelugpakloster in Kham. Wir werden zwei Tage am großen Nomadenfest, dem wahrscheinlich schönsten in Tibet, teilnehmen. Farbige verzierte Festzelte, Geschicklichkeitswettbewerbe hoch zu Pferd, Volkstänze und vor allem die Menschen in ihrer traditionellen Kleidung und mit ihrem Schmuck werden alle faszinieren.

### 13. Tag, 3. 8.: **Litang - Tawu**

Fahrt nach Tawu (chin. Daofu, 320 km, 3125m) im fruchtbaren Tal des Zhechu. Einfaches Guesthouse.

### 14. Tag, 4. 8.: **Tawu - Barkham**

Fahrt nach Barkham (195 km, 3000m). Barkham war bis 1949 eines von 18 kleinen Königreichen im Gebiet von Gyarong. Die Bewohner von Gyarong sprechen noch immer einen alten Qiang-Dialekt, der für Leute aus Amdo und Kham kaum zu verstehen ist. Die Qiang waren eine osttibetische Volksgruppe, die vor fast 2000 Jahren von den Xiongnu nach Süden gedrängt wurde. 2 Übernachtungen in Barkham.

### 15. Tag, 5. 8.: **Barkham**

Wir fahren zum Gelugpakloster Ganden Datsang Lundrup Ling (ca. 55 km), wo heute ein Klosterfest mit Maskentanz und Thankazeremonie gefeiert wird.

### 16. Tag, 6. 8.: **Barkham - Hongyuan - Taktsha Gondrang**

Am Morgen besuchen wir einen fünfstöckigen Turm, ehemals Palast des Tussi, des lokalen Königs, in Zhuokeji. Danach Fahrt über Hongyuan (165 km) nach Taktsha Gondrang (chin. Roergai, 90 km) im Nomadengebiet. Einfache Unterkunft.

### 17. Tag, 7. 8.: **Taktsha Gondrang - Labrang**

Lange Fahrt (290 km) nach Labrang (3200m). Wenn das Licht noch gut ist, Gesamtansicht vom Thanka-Hügel auf die 1708 gegründete Klosteranlage mit einst 3500 Mönchen. Übernachtung in Labrang.

### 18. Tag, 8. 8.: **Labrang - Repkong**

Fahrt nach Repkong (chin. Tongren, 100 km, 2400m). Im Gebiet von Repkong finden alljährlich in einigen Dörfern im Sommer archaische Rituale statt. Dabei sollen durch verschiedene Opfer (z.B. Ziegen), aber auch menschliche Blutopfer (Schnitte in die Kopfhaut, Durchbohren der Wangen der jungen Männer zwischen 15 und 30 Jahren mit Stahlnadeln), die Götter günstig gestimmt werden, sodass sie eine reiche Ernte gewährleisten und die Bevölkerung vor Krankheiten und Seuchen bewahren. Als Bindeglied zwischen den Menschen und Göttern amtieren Schamanen, „Lhapa“ genannt. Sie leiten das Ritual und kommunizieren in Trance mit den Gottheiten, um sicherzustellen, dass diese die Opfertgaben wohlwollend annehmen. 2 Übernachtungen in Repkong.

## JOE FAR EXPEDITIONS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR EXPEDITIONS

- 19. Tag, 9.8.: Repkong**  
Teilnahme am Schamanenfest. Das Tal war und ist auch heute noch das Zentrum der Wutun- oder Tongrenkunst, die sich im 14. Jhdt. entwickelte. Lebensnahe, farbenprächtige Darstellungen, chinesische und tibetische Stilelemente sind die Merkmale dieser Kunstrichtung. Wir werden am Vormittag eine Malschule und – nach Möglichkeit (in diese Zeit fällt die alljährliche Meditationszeit der Mönche) – das Kloster Wutun aus dem 17. Jhdt. besichtigen.
- 20. Tag, 10.8.: Repkong - Xining - Beijing**  
Fahrt nach Xining (185 km). Am Nachmittag Flug nach Beijing. Transfer zum Hotel, Übernachtung in Beijing.
- 21.Tag, 11.8.: Beijing - Wien**  
Flug mit Austrian Airlines (14 Uhr) nach Wien. Ankunft in Wien um 18.10 Uhr.

- Leistungen:**
- \* JOE FAR EXPEDITIONS Studienreise
  - \* Linienflug Wien-Beijing-Wien mit AUA in der Touristenklasse inkl. 20 kg Freigepäck (Abflüge ab Bundesländer, DT und CH tw. gegen Aufpreis möglich!)
  - \* Inlandsflüge lt. Programm
  - \* Unterbringung und Mittelklassehotels und landesüblichen, manchmal sehr einfachen Gästehäusern
  - \* Vollpension
  - \* alle Transfers, Rundfahrten (mit Geländewagen! 4 Touristen pro Auto) und Besichtigungen lt. Programm
  - \* alle Eintrittsgebühren
  - \* qualifizierte JOE FAR Reiseleitung

**Nicht inkludiert:** Visagebühren, Flughafentaxen (werden auf der Rechnung detailliert extra ausgewiesen, können sich bis zur Abreise ändern!), Trinkgelder, Gepäckträgergebühren, persönliche Ausgaben wie zusätzliche Mahlzeiten, Getränke, Versicherungen jeglicher Art, fakultative Touren.

<b>Nettopauschalpreis pro Person:</b>	<b>€4 290,00</b>
Einbettzimmerzuschlag:	€ 490,00
Visabesorgung (China) z. Zt. pro Person:	€ 35,00
div. Flughafentaxen im internationalen Ticket pro Person dzt.:	€ 255,00
<b>Mindestteilnehmerzahl:</b>	<b>12 Personen</b>
<b>Maximale Teilnehmerzahl ca.:</b>	<b>18 Personen</b>

### Versicherungen auf Wunsch bei Buchung abzuschließen, Prämien jeweils pro Person:

MONDIAL ASSISTANCE	All Risk*	All Risk* bei Einbettzimmer	Classic**	Classic** bei Einbettzimmer
<b>Storno- u. Reisevers.</b>	€319,00	€319,00	€263,00	€263,00
<b>Stornoversicherung</b>	€340,00	€340,00	€250,00	€250,00

\*zusätzlich zu den „Classic“-Leistungen 20% Selbstbehalt bei „All Risk“ Stornogründen (= Nichtantritt der Reise ohne Stornogrund laut Allg. Versicherungsbedingungen / AVB)

\*\*Classic: kein Selbstbehalt (Ersatz der Stornokosten gemäß den in den AVB angeführten Gründen)

**Reiseversicherung ohne Stornoschutz:** € 48,00

**Jahresreiseversicherung inkl. Stornoschutz:** €199,00 (Partnerversicherung: €29,00)

(Stornoschutz für €5.000,00 pro Reise, All Risk-Versicherung bei Interesse separat abzuschließen)

Detaillierte Informationen finden Sie auf [www.mondial-assistance-austria.at](http://www.mondial-assistance-austria.at)

**KUNDENGELDABSICHERUNG GEMÄSS REISEBÜROSICHERUNGSVERORDNUNG - RSV:** Alle unsere Reisenden sind für die von **JOE FAR TOURS** Reisen GmbH. veranstalteten Reisen nach Maßgabe der österreichischen Reisebürosicherungsverordnung mittels Bankgarantie bei der **ERSTE BANK der oesterreichischen Sparkassen AG** abgesichert. Sämtliche Ansprüche sind, bei sonstigem Anspruchsverlust, nachweislich innerhalb von 8 Wochen nach Schadenseintritt bei **MONDIAL ASSISTANCE** Reiseversicherungs-Gesellschaft, Niederlassung für Österreich, Pottendorferstr. 25-27, 1120 Wien, Telefon 01/525 03 250, Fax. 01/525 03 888, die auch gleichzeitig Abwicklungsstelle ist, zu melden.

**JOE FAR TOURS** Reisen GmbH. Eintragungsnummer im **Veranstalterverzeichnis: 1998/0437.** **JOE FAR TOURS** Reisen GmbH. übernimmt Kundengelder früher als 2 Wochen vor Reiseantritt als Anzahlung in Höhe von 10% des Reisepreises. Es gelten die Allg. Reisebedingungen, hrsg. v. Fachverband der Österr. Reisebüros und der Handelskammer in der letztgültigen Fassung. Preis- sowie Programmänderungen vorbehalten. Die Angabe des Namens des Reiseleiters entspricht dem Stand bei Ausschreibung der Reise und ist unverbindlich. Änderungen sind ausdrücklich vorbehalten. Stand 2009-02-20. Reiseveranstalter: **JOE FAR TOURS** Reisen GmbH., Wien. Gerichtsstand ist Wien. © Text: JOE FAR TOURS Reisen GmbH., © Fotos: Prof. Hans Först. Verwendung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der JOE FAR TOURS Reisen GmbH bzw. des Fotografen.

**JOE FAR TOURS**

REISEN GmbH

e-mail: [contact@joefartours.com](mailto:contact@joefartours.com)

[www.joefartours.com](http://www.joefartours.com)

Otto-Bauer-Gasse 18 A - 1060 Wien

Tel.: +43 1 5041386, Fax: +43 1 5041389



**REISEANMELDUNG**

Reise: .....

Termin: .....

Unterbringung:  Zweibettzimmer  1/2 Damen-zweibettzimmer  
 Einbettzimmer  1/2 Herren-zweibettzimmer  
Keine Gewähr - sollte sich keine zweite Person für 1/2  
Zweibettzimmer finden, wird der EZ - Zuschlag nach verrechnet!

Storno+Reisevers.:  Classic  All Risk  keine  
Stornoschutz:  Classic  All Risk  keine  
Reiseversicherung:  Ja  Nein  
Jahresversicherung:  Ja  Nein  vorhanden

Die „Classic“ Storno+Reiseversicherung als Paket beinhaltet sowohl Stornoschutz (KEIN Selbstbehalt) als auch eine umfassende Reiseversicherung, „All Risk“ bietet zusätzlich Stornoschutz mit 20% Selbstbehalt bei Stornogründen, die belegbar, aber nicht in den Allg. Versicherungsbedingungen (AVB) gelistet sind. Abschluss jeglicher Versicherung nur auf ausdrücklichen Wunsch des Reiseteilnehmers. Prämien jeweils laut Detailprogramm. Wichtig: Eine schriftliche Schadensmeldung muss innerhalb von 48 Stunden erfolgen! Bei Buchung werden die detaillierten Bedingungen und Leistungsumfang nochmals ausgehändigt. Versicherer ist die MONDIAL ASSISTANCE International AG. Infos zur Jahresreiseversicherung (dazu ist Ihre Bankverbindung erforderlich) inkl. oder exkl. Stornoschutz bei JOE FAR TOURS oder auf [www.mondial-assistance-austria.at](http://www.mondial-assistance-austria.at) !

Name (mit allen Titeln & Vornamen lt. Pass): ..... Geb. Datum: .....

Name (mit allen Titeln & Vornamen lt. Pass): ..... Geb. Datum: .....

Straße: .....

PLZ / Ort: .....

Telefon: ..... Büro: .....

Mobil: ..... Fax: .....

**Online-Bonus:** Mit der Angabe meiner E-Mail Adresse und Konsumation des Online-Bonus erkläre ich mich einverstanden, ab sofort online betreut zu werden.

**E-Mail Adresse:**.....

Ich bestätige mit meiner Unterschrift die verbindliche Buchung der angeführten Reise! Gültig sind die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992, Anpassung an die Novelle zum Konsumentenschutzgesetz BGBl. 247/93), welche mir bei Buchung in ungekürzter Form ausgehändigt wurden. Zusätzlich zu den Allgemeinen Reisebedingung anerkenne ich mit meiner Unterschrift die erweiterten Bedingungen der mit 'Joe Far Diving' bzw. 'Joe Far Expeditions' gekennzeichneten Reisen. Diese erweiterten Bedingungen wurden mir ebenfalls bei Buchung ausgehändigt (siehe Rückseite)! Ich wurde bei Buchung über die Einreise- sowie Gesundheitsvorschriften des Reiselandes informiert. Eine ausführliche Landinformation wird mir bis 1 Monat vor Abreise zugeschickt. Preis- und Programmänderungen, sowie Irrtümer sind bei allen Reisen aus dem JOE FAR TOURS-Studienreiseprogramm ausdrücklich vorbehalten. Bei Anmeldung ist eine Anzahlung in der Höhe von 10% des Pauschalpreises erforderlich, die Restzahlung wird bis 14 Tage vor Abreise (mittels Erlagschein) oder bei Abholung der Reiseunterlagen (in bar) geleistet. Kreditkartenzahlung ist nicht möglich. Bei ausgewählten Reisen gelten gesonderte Stornobedingen (siehe Anbot/Detailprogramm). Gerichtsstand ist Wien.

Datum: ..... Unterschrift: .....

## JOE FAR TOURS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR TOURS

### Erweiterte Bedingungen:



Die „Allgemeinen Reisebedingungen“, herausgegeben vom Fachverband der Reisebüros und der Handelskammer, kommen in der letztgültigen Fassung zur Anwendung bei selbstveranstalteten Reisen mit dem **JOE FAR TOURS** – Schriftzug. Die „Allgemeinen Reisebedingungen“ werden jedem Kunden vor Buchung zur Kenntnis gebracht und in ungekürzter Form ausgehändigt. Dies wird vom Kunden mit seiner Unterschrift auf dem Anmeldeformular bestätigt. Im Übrigen gelten die Bedingungen des auf dem Buchungsschein angeführten Fremdveranstalters. Bitte beachten Sie die abweichenden Bestimmungen und Zahlungsmodalitäten bei nicht in Österreich ansässigen Veranstaltern. Überweisungskosten sowie Wechselkursdifferenzen sowie eventuelle Porti und Nachnahmespesen gehen zu Lasten des Kunden.



Soweit Sie Veranstaltungen buchen, die als **JOE FAR EXPEDITIONS** gekennzeichnet sind, können Sie versichert sein, dass Sie zu einem exklusiven Kreis derjenigen gehören, die nicht dem Massenreiseverkehr zuzurechnen sind. Damit hängt zusammen, dass trotz bester Vorbereitung und umfassenden Wissens des beigegebenen Reiseleiters, sowie Abstimmung der Reisegruppengrößen auf die individuellen Anforderungen, nicht vorhersehbare Abweichungen und Sondersituationen eintreten können, die auf den Reiseverlauf einwirken können. **JOE FAR EXPEDITIONS** gibt Ihnen alle ihr bekannten Risiken (wie z.B.: extreme Witterungsbedingungen, außergewöhnliche Straßenverhältnisse), soweit sie voraussehbar sind, bekannt, weist jedoch ausdrücklich darauf hin, dass daneben noch andere, nicht vorhersehbare Fakten und Situationen auftreten können, die dem Expeditionscharakter der Reise entsprechend, Risikofaktoren für die Gesundheit der Reisetilnehmer bedeuten (z.B. Höhenkrankheit, etc.) sowie Schäden an der Expeditionsausrüstung bedingen können.

Soweit Reisen mit Expeditionscharakter vorliegen, gilt, soweit nicht im Einzelnen auf Extremsituationen und besondere Gefahrengefahrenheiten hingewiesen wird, als vereinbart, dass die Expeditionsteilnehmer ihre eigene Ausrüstung mitnehmen, wobei vor Abreise eine konkrete Prüfung der Ausrüstungsgegenstände auf Verwendbarkeit durch **JOE FAR EXPEDITIONS** vorbehalten wird. Für den Fall, dass Anschaffungen für die Ausrüstung notwendig sind, steht Ihnen **JOE FAR EXPEDITIONS** mit Rat und Tat zur Seite. Soweit Ausrüstungsgegenstände direkt vor Ort angemietet oder sonst wie beschafft werden, schließt **JOE FAR EXPEDITIONS** jede Haftung ausdrücklich aus.

Soweit in den anlässlich der Buchung übergebenen Reisebeschreibungen auf Besonderheiten des Reiselandes, der Transportmittel, der örtlichen Gegebenheiten, der Geh- und Wanderzeiten, der extremen Temperaturschwankungen, der Höhenlage, der fehlenden Infrastruktur oder Versorgungsprobleme hingewiesen wird, erklären die Expeditionsteilnehmer ausdrücklich, die damit verbundenen Risiken in ihren Risikobereich zu übernehmen und die Reise aus besonderer Vorliebe für Expeditionen durchzuführen.

Soweit sich aus der näheren Beschreibung des Reiselandes und der Route ergibt, dass Gesundheitsprobleme bzw. ärztliche Bedenken auftauchen könnten, ist der Reisetilnehmer verpflichtet, auf allfällige den Expeditionszweck hindernde Vorerkrankung und Gesundheitsprobleme hinzuweisen und aus Eigenem eine entsprechende ärztliche Untersuchung durchführen zu lassen. Fehlende Impfungen sowie fehlende ärztliche Untersuchungen gehen zu Lasten des Expeditionsteilnehmers.

**JOE FAR EXPEDITIONS** haftet nicht für Gefahren, gleichgültig ob sie von Tieren oder Menschen fremder Länder ausgehen, soweit diese auf ein Fehlverhalten des Expeditionsmitglieds selbst zurückzuführen sind.

Die Expeditionsteilnehmer sind weiters verpflichtet, dann, wenn entsprechende Befähigungsnachweise oder Berechtigungen für die Durchführung von Teilen der Expeditionstätigkeiten notwendig sind (Führerschein, Bootsführerpatente, etc.), diese unaufgefordert nachzuweisen. Soweit die beschriebenen Reisen als Erstreisen bezeichnet werden, nehmen die Expeditionsteilnehmer zur Kenntnis, dass darunter Reisen mit erhöhten Unsicherheitsfaktoren verbunden sind, und **JOE FAR EXPEDITIONS** in diesem Fall ausschließlich für die Buchung, ordnungsgemäße Vorbereitung und Zurverfügungstellung von Know-how haftet, jede andere Haftung jedoch ausschließt.



**JOE FAR DIVING** bietet unter diesen Bedingungen ausgewählte und spezialisierte Tauchreisen an. Soweit anwendbar, treffen für diese Reisen auch die unter der Bezeichnung **JOE FAR EXPEDITIONS** angeführten Reisebedingungen analog zu. Die Teilnehmer haben ihre Befähigungen zum Tauchen durch Vorlage entsprechender Praxisnachweise sowie eines Logbuches nachzuweisen. Weiters ist ein sportärztliches Attest vorzulegen. Bei Bedenken hinsichtlich der körperlichen ausreichenden Konstitution hat der Kunde selbst für entsprechende sportärztliche Atteste zu sorgen bzw. rechtzeitig auf einen Mangel in seinem Gesundheitszustand hinzuweisen, ansonsten **JOE FAR DIVING** keine Haftung übernimmt.

Ausdrücklich gilt vereinbart, dass alle Teilnehmer ihr eigenes funktionierendes Tauchequipment mitnehmen und bei Anmietung von Tauchequipment direkt bei den örtlichen Tauchvereinen seitens **JOE FAR DIVING** keine Haftung übernommen wird. Die Beteiligten erklären durch Unterfertigung dieser Bedingungen auf dem Anmeldeformular, die entsprechenden Berechtigungen für die bei der Buchung geplanten/vereinbarten Tauchgänge zu besitzen. Soweit die gebuchte Reise als **JOE FAR DIVING EXPEDITIONS** gekennzeichnet ist, gilt vereinbart, dass die Reisetilnehmer durch Unterfertigung der Reiseveranstaltungsvereinbarung erklären, sämtliche erforderliche Tauchberechtigungen zu besitzen und an der **FAR DIVING EXPEDITIONS** sich als Expeditionsmitglied mit der Wirkung zu beteiligen, dass Selbstverantwortlichkeit des Expeditionsmitglieds vorliegt und die Haftung der **FAR DIVING EXPEDITIONS** ausgeschlossen wird.